

Medienmitteilung 24. April 2024

Mit vereinten Kräften für das Seeländer Bio-Gemüse

An der Mitgliederversammlung des Trägervereins PRE BioGemüse Seeland öffnete Seeland Bio die Tore der neuen Betriebshalle.



Die neue Produktionshalle von Seeland Bio. Vom Besuchersteg aus (rechts) erhalten künftig alle Interessierten einen Einblick in die Aufbereitungsarbeiten einer grossen Auswahl an Bio Frischgemüse der Region.

Neue Betriebshalle für frisches Bio-Gemüse aus der Region

Seeland Bio ist spezialisiert auf den Anbau und die Aufbereitung von Bio-Gemüse. Einen spannenden Einblick in die neue Aufbereitungshalle in Ried b. Kerzers erhielten die Bio-Gemüse produzierenden Mitglieder des regionalen Entwicklungsprojekts BioGemüse Seeland am Montag anlässlich der jährlichen Mitgliederversammlung.

Seit nun bald 4 Monaten betreibt Seeland Bio seine Aufbereitungs- und Abpackarbeiten zentral am neuen Standort in Ried. Gemäss Bruno Christen (53), Betriebsleiter von Seeland Bio, ist der gelungene Start eine grosse Erleichterung: «Wir konnten das Wintergemüse bereits am neuen Standort einlagern und nehmen nun während des Frühlings in der Abpackerei laufend die neuen Saisonprodukte hinzu. Besonders freut uns auch, dass wir dank der neuen Halle sogar schon neue Kund:innen hinzugewinnen konnten.»

Derweil sind die verbleibenden Ausbaurbeiten noch im Gange: Dazu gehören die Fertigstellung des Bürotraktes sowie der zukünftige Hofladen und die Umgebungsarbeiten. Dazu Bruno Christen (53): «Wir mussten priorisieren und die Arbeiten in Etappen aufteilen, um alles zu bewältigen. Für die Gestaltung des Aussenbereichs ist es sogar besser, noch etwas zu warten, so dass sich der Boden genügend absetzen kann.» Fest steht: Der Besuchersteg ist bereit! Dieser wird künftig allen Interessierten zu den Betriebszeiten für einen Einblick offenstehen, «...und dies jederzeit auch ohne Anmeldung!», wie Bruno Christen betont.

Projekt auf Kurs

Die Mitgliederversammlung gab auch Anlass, zum aktuellen Stand der Projektumsetzung Bilanz zu ziehen: «Das Bild eines Hockeymatches zur Hand nehmend, können wir sagen, dass in diesem 1. Drittel gute Grundlagen gelegt wurden» so Fritz Burkhalter, der Präsident des Trägervereins PRE BioGemüse Seeland, zum Abschluss der ersten zwei Projektjahre. Neben der neuen Halle von Seeland Bio ist auch das Bauprojekt für das neue Betriebsgebäude der Terraviva in Kerzers auf Kurs. Der Bezug des neuen Gebäudes wird per Herbst 2024 erfolgen. Weiters haben auch die neuen touristischen Angebote von Murten Tourismus bereits grossen Besucheranklang gefunden: Der [Bio-Gmüestag](#), eine Velorundtour mit 5 Posten und Aktivitäten rund um Bio-Gemüse im Seeland, wird am kommenden 2. Juni wieder stattfinden. Auch die Innoplattform Bio konnte in ihrem zweiten Betriebsjahr wichtige Beratungsdienstleistungen für die Bio-Gemüseproduzent:innen erbringen und in Zusammenarbeit mit Partnern verschiedene Projekte zugunsten des nachhaltigen Anbaus realisieren. Verzögerungen sind beim Aufbau der neuen B2B-Vermarktungsplattform zu verzeichnen. Die neue Plattform wird voraussichtlich per Januar 2025 ihre Verkaufstätigkeiten starten. Rolf Etter, Vizepräsident des Trägervereins, fasst zusammen und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz: «Das Projekt bedeutet viel Arbeit für viele Beteiligte, und insbesondere die Produzenten, welche auch ohne das Projekt bereits stark engagiert sind. Es ist aber auch eine grosse Chance für unsere Region. Das Projekt ist einzigartig!».

An der Mitgliederversammlung fanden auch die zwei-jährlichen Wahlen des Vorstands statt. Der Präsident Fritz Burkhalter sowie alle bisherigen Vorstandsmitglieder, Rolf Etter (Bioleguma), Bruno Christen (Seeland Bio), Guido Flammer (Bio Fribourg), Stephane Moret (Murten Tourismus) und David Ramseier (Aare-Bio), stellten sich für die Dauer von zwei weiteren Jahren zur Verfügung und wurden wiedergewählt.

Mit Passion das Seeländer Bio-Gemüse stärken

Das regionale Entwicklungsprojekt PRE BioGemüse Seeland verfolgt das Ziel, das Bio-Gemüse im Seeland entlang der gesamten Wertschöpfungskette vom Anbau bis zur Vermarktung zu stärken. Im Rahmen des Projekts wurde auch die Dachmarke «PASSION SEELAND bio:logique» geschaffen. Sie vereint verschiedene Akteure der Bio-Gemüsebranche und -Winzer im Seeland sowie Produzent:innen von weiteren Bio-Produkten des Kantons Freiburg. Derzeit zählt der Trägerverein PRE BioGemüse Seeland 35 Mitglieder, davon sind 28 Teil von Produktionsbetrieben oder -gemeinschaften, unterstützt von Akteuren wie etwa der Bio-Produzentenorganisation Terraviva, dem Bio-Produzenten Seeland Bio, Bio Freiburg, der Association interprofessionnelle des Vins du Vully, Murten Tourismus und dem Bio-Restaurant Zum Kantonsschild in Galmiz.

Weiterführende Informationen:

www.passion-seeland.bio

Kontakt:

Fritz Burkhalter

Präsident

Tel. 079 300 28 91

E-Mail: bu@bnpo.ch

Janine Rüst

Geschäftsführerin / Projektleiterin

Tel. 031 763 30 11

E-Mail: janine.ruest@passion-seeland.bio

Trägerverein PRE BioGemüse Seeland
c/o BNPO Schweiz, Löwenplatz 3
3303 Jegenstorf